



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



Deep Decarbonisation: The Democratic Challenge of Navigating Governance Traps

Gefördert durch: Europäischen Forschungsrat

Projekt Wert: 2,4 Millionen Euro

DeepDCarb ist ein gemeinsames Projekt von Forscher*innen der University of East Anglia und der Universität Heidelberg, das mit einem Advanced Grant des Europäischen Forschungsrats (Projektnummer: 882601) gefördert wird. Es untersucht, wie die Gesellschaften auf den Klimawandel reagieren.

Der Standard-Ratschlag für Politiker*innen, die mit einer solchen Herausforderung konfrontiert sind, lautet, zeitlich überdauernde, zu Handeln verpflichtende Mittel, wie z. B. verbindliche Gesetze, zu beschließen. Doch Politiker*innen scheinen nicht in der Lage zu sein, dies zu tun und die akademische Forschung ringt um eine Erklärung für die Ursachen und relevanten Lösungen für diese scheinbar ausweglose Sackgasse.

Politikwissenschaftler*innen argumentieren, dass Politiker fürchten, bei der kommenden Wahl ‚abgestraft‘ und nicht wiedergewählt zu werden; Psychologen behaupten, dass die Bürger*innen verstehen, was auf dem Spiel steht, aber von den Politiker*innen erwarten, Führung zu übernehmen. Befinden sich dadurch Politiker*innen und die Öffentlichkeit in einer ‘Governance-Falle’, welche die politische Durchführbarkeit eines raschen Wandels stark einschränkt?

Das DeepDCarb-Projekt strebt an, die akademische Forschung erheblich voranzubringen, indem es die Beziehung zwischen Politiker*innen, Bürger*innen/Wähler*innen und anderen Akteuren unmittelbar untersucht, um festzustellen, was die Ursache für die Sackgasse ist und wie Politik sie lösen kann.



Economic
and Social
Research Council



Centre for Climate Change
and Social Transformations

Centre for Climate Change and Social Transformations (CAST)

Gefördert durch: Economic and Social Research Council

Wert des Forschungszentrums: 5 Millionen Pfund

Das vom Economic and Social Research Council geförderte CAST ist ein mit 5 Millionen Pfund ausgestattetes Forschungszentrum, an dem Forscher*innen der Universitäten Bath, Cardiff, Manchester, York und East Anglia beteiligt sind (UKRI Projekt Referenz: ES/S012257/1).

Obwohl es derzeit eine starke internationale Dynamik bei den Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels gibt, ist es klar, dass kritische Ziele (wie die Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf deutlich unter 2 Grad Celsius) verfehlt werden ohne grundlegende Veränderungen in allen Teilen der Gesellschaft.

Das Ziel des Zentrums ist es, unser Verständnis dafür zu verbessern, wie Lebensstile, Organisationen und soziale Strukturen verändert werden können, um eine kohlenstoffarme Zukunft zu erreichen.

Das Zentrum arbeitet mit Expert*innen (z.B. Greener-UK, China Centre for Climate Change Communication, Possible), politischen Entscheidungsträger*innen (z.B. Welsh Government, Greater Manchester Combined Authority) und Unternehmen (z.B. Anglian Water, Wates Construction) zusammen, um neue Wege zu entwickeln und zu testen, sich mit der Öffentlichkeit, Regierungen und Unternehmen im Vereinigten Königreich auseinanderzusetzen.